



➤ Die ADAC Rettungskarte rettet Leben!

Was ist die ADAC Rettungskarte?

Die auch international anerkannte Rettungskarte wurde vom ADAC und VDA (Verband der Automobilindustrie) entwickelt.

- Ziel: Verkürzung der Rettungszeit von Unfallopfern, die in einem Fahrzeug eingeklemmt sind.
- Inhalte: Alle bergungsrelevanten Informationen zum Fahrzeug – neben Modell, Baureihe und Baujahr z. B. zu den Verstärkungen der Karosserie, zur Lage der Airbags und der Batterie sowie zu den Ansatzpunkten für die Schneidwerkzeuge der Feuerwehr.

Warum eine „Rettungskarte“?

Ob stabile Karosserien, Airbags oder Gurtstraffer – Schutzsysteme sind für die Rettungskräfte oft ein großes Problem:

- Widerstandsfähiges Material: Hochfester Stahl lässt selbst leistungsfähige Geräte häufig scheitern.
- Große Modellvielfalt: Die Rettungskräfte wissen oft nicht, wo sie Rettungsscheren und Spreizer optimal ansetzen können – oder wie sie es vermeiden, Airbags auszulösen.
- Neue Technologien: Die Informationen sind auch für die zukünftigen Hybrid- und Elektrofahrzeuge unerlässlich.
- Effektivste Lösung: Die Rettungskarte ist alternativlos bis eine elektronische Datenübermittlung gewährleistet ist.

Wie erhalten Sie die Rettungskarte?

- www.adac.de/rettungskarte oder www.rettungskarte.de aufrufen, Rettungskarte für Ihr Fahrzeug herunterladen und in Farbe ausdrucken.

Wo bewahren Sie die Rettungskarte im Fahrzeug auf?

- Rettungskarte im Fahrzeug hinter der Sonnenblende des Fahrers befestigen.
- ADAC Plakette mit Hinweis „Rettungskarte im Fahrzeug“ auf der Windschutzscheibe anbringen.

! Jetzt herunterladen! Mehr Informationen zur ADAC Rettungskarte auf www.rettungskarte.de oder in Ihrer ADAC Geschäftsstelle.

ADAC

Die ADAC Rettungskarte.

Hilfe für Retter. Immer im Fahrzeug.

*+ für dich selbst!
→ wie sollen die dich sonst retten!?*

